

## Reisebericht:

# Besuch Eclipse – die dritte Station unserer Irlandreise



Auf der Weiterfahrt von Abbeyfeale Richtung Kenmare kommt man wunderbarer Weise durch das schöne Städtchen Killarney. Hier empfiehlt sich ein kleiner Stadtbummel und ein ausgiebiger Stopp im bezaubernden Cafe JAM – leckere Scones, diverses Gebäck, vegetarische Speisen – alles mit Liebe und appetitlich angerichtet. Satt und gestärkt fuhren wir weiter ein Stück auf dem „Ring of Kerry“ zu Eclipse. Was für eine tolle und atemberaubende Landschaft, klare Seen, Berge, gewundene Straßen, abenteuerliche Kurven – da reicht ein Besuch sicher nicht!

Bei der Ankunft im Eclipse Reit- und Aktivitätencenter wurden wir durch Iris freundlich begrüßt. Sie zeigte uns unsere Unterkunft (Haus Nr. 4 – eines der 5 großzügigen und geschmackvoll ausgestatteten Ferienhäuser für bis zu 11 Personen) und etwas später die große Anlage samt Stallungen sowie den Reitplatz. Sie erklärte uns den Weg zu einem nahe gelegenen „Tante-Emma-Laden“ um noch die nötigsten Dinge für den Abend einkaufen zu können. Irgendwann klopfte es an der Türe und Athos kam vorbei, um uns willkommen zu heißen und sich vorzustellen. Er sah nach dem Rechten und lud uns für den nächsten Tag zu einer Fahrradtour (auf eigene Faust) und zu einem geführten Ausritt durch das Gelände ein. Nach einer ruhigen Nacht und einem leckeren, selbst gemachten irischen Frühstück ging es nach der Fahrradtour am Nachmittag auf einen schönen Ausritt. Wir ritten durch einen Bach, dann gemütlich auf und ab bis runter zum Fluss und gemächlich wieder zurück. Welch wunderbares Gefühl, wieder einmal „getragen“ zu werden. Am Abend kochten wir in der geräumigen Küche und genossen das Beisammensein – eine spätabendliche Einladung bei Athos im Privathaus wurde dankend angenommen; der Whisky während des Billard-Spieles war wirklich sehr sehr lecker!

Athos und Anita „leben“ mit ihren Working-People (aus der ganzen Welt) gemeinsam in ihrem Privathaus (by the way: mit Blick auf den eigenen See - traumhaft!) und es ist hier wirklich sehr heimelig, gemütlich und fröhlich belebt.



*Auf dem Reitplatz*



*Auf dem Ausritt*



*Nach der Geocaching-Tour*

## Reisebericht: Besuch Eclipse – die dritte Station unserer Irlandreise

Der geplante Event für den zweiten Tag unseres Aufenthaltes war eine „Geocaching“-Tour gemeinsam mit zwei irischen Familien samt den 9 Kindern. Das Wetter war an diesem Tag „typisch irisch“, aber das hielt niemanden vom Spaß ab! Nach einer Einweisung durch Athos und seinem Sohn Sunny rangen zwei Teams um den Erfolg. Es ging querfeldein durch das Gelände (gut, dass es vor Ort genügend Gummistiefel gibt) und bei jeder Station mussten Fragen beantwortet und Aufgaben gelöst werden. Mit seinem „Go Go Go“ wurden die Teams lauthals von Athos angetrieben, der sichtlich Spaß daran hatte, seine Gäste durch den Matsch zu „jagen“. Das war ein spaßiges Erlebnis und es wird uns immer in Erinnerung bleiben – vor allem das Wasser in den Stiefeln und der Matsch bis in die Ohren! Unbeschreiblich! (PS: es steht eine Waschmaschine und ein Trockner für die Gäste zur Verfügung- somit wurde alles wieder sauber in die Koffer gepackt). Am Nachmittag machten wir einen Ausflug nach Kenmare, einem kleinen beschaulichen Städtchen ca. 15 Autominuten entfernt. Unser letzter Abend war schnell vorbei, die Koffer wieder im Auto und es hieß Abschied nehmen. Der Rückweg nach Dublin ist lang und auch weit. (5,5 Stunden)

Athos und Anita, Iris und das ganze Team – ihr seid echte Herzensmenschen mit viel Lebensfreude und einer besonderen Offenheit, die uns auf eine ganz eigene Weise berührt hat. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ulrike Böhmler,  
März 2016



*Athos & Ulrike*



*„Go Go Go!“  
Motto beim  
Geocaching*

